

Montag, 2. September 2019

# Ein Wochenende ohne Punkte

Der SV Muttenz bleibt gegen Baden chancenlos. Die Black Stars und die Basler U21 verlieren ebenfalls.

Alan Heckel

Nach fünf gespielten Runden in der 1. Liga ist man beim SV Muttenz zur Erkenntnis gelangt, dass man offensiv mit der Konkurrenz mithalten kann. Auch in Baden gelangen dem Team von Peter Schädler zwei Treffer. Manuel Alessio traf in der 4. Minute nach totem Pass von Manuel Jenny und setzte in der Schlussminute gut nach, wurde vom gegnerischen Keeper angeschossen und erzielte wohl sein erstes Tor mit dem Rücken.

Defensiv lässt der Aufsteiger allerdings gegen die «Grossen» der Liga wie etwa Baden noch zu viel zu. Die Lücken zwischen den Linien, welche die Rotschwarzen den Gegnern bieten, nutzen diese gnadenlos aus. Die Badener nutzten die sich bietenden Gelegenheiten und gewannen mit 4:2. Hätten die klar überlegenen Aargauer alle ihre Chancen genutzt, wäre das Resultat deutlich höher ausgefallen. So aber können sich die Muttenzer nach einer «erträglichen» Niederlage auf das Heimspiel gegen den FC Langenthal konzentrieren.

## Die U21 und die Black Stars nutzen ihre Chancen nicht

In der Promotion League kassierte der FC Basel U21 seine erste Saisonniederlage. Gegen Etoile Carouge brachte man sich mit zwei individuellen Fehlern selbst in Schieflage: Eine zu kurze Rückgabe Elis Isu-



Die Black Stars um Deny Gomes verloren in Köniz knapp mit 0:1.

Bild: Edgar Hänggi

fis auf Keeper Jozef Pukaj (6.) und einen missratenen Rückpass Yves Jankowskis (26.) wusste Lakdar Boussaha auszunutzen.

Die Genfer gewannen in der ersten Halbzeit fast alle Duelle im Mittelfeld und hat-

ten die Sache klar im Griff. «Wir hatten uns so viel vorgenommen und nichts auf die Reihe gekriegt», ärgerte sich Arjan Peço. Der Basler Trainer konnte sich die Leistung in den ersten 45 Minuten nicht erklären: «Vielleicht hat uns das frü-

he erste Gegentor das Genick gebrochen.»

Nach dem Seitenwechsel kehrte die Heimelf wie verwandelt zurück. Nun drückte der FCB und kam durch Yannick Marchand schnell zum 1:2-Anschlussstreffer (49.). Der Aus-

gleich lag in der Luft, fiel aber nicht, weil Carouge-Keeper Damien Chappot mehrfach sensationell hielt: Beim Weitschuss Jankowskis, beim Nachschuss Landrit Ejupis (56.), beim Abschluss Leandro Gaudianos (80.) und beim Kopfball Leonardo Gubinellis (81.). «Wir hätten unsere Chancen besser nutzen müssen», fand Peço.

Besser anstellen müssen hätte man sich auch in der 70. Minute, als der eingewechselte Loris Mettler per Lob aus 25 Metern den 1:3-Endstand besorgte. «Das war gut gemacht vom Genfer, aber aufgrund unserer guten Reaktion nach der Pause wäre ein Punktgewinn verdient gewesen», fasste Peço den Match zusammen.

Ebenfalls ohne Zähler blieb der FC Black Stars in Köniz. Die Basler waren zu Beginn die stärkere Mannschaft gewesen, verpassten es aber, ihre Überlegenheit in Tore umzuwandeln. Die Berner hingegen kamen durch ihre erste gute Offensivaktion zum 1:0. Neuzugang Kasai Mylord Kasai schloss eine schöne Kombination über die rechte Seite erfolgreich ab (28.).

In der Folge blieb das Spiel unkämpft, doch Torszenen waren Mangelware, weshalb es auch am Schluss 1:0 hiess. Schlagzeilen schrieb der FC Black Stars an diesem Wochenende nur an der Transferfront: Der Quartierclub gab den Zugang des Super-League-erfahrenen Argentiniers Gonzalo Zárate bekannt.



Marco Streller hatte Spass auf dem Eis.

Bild: Edgar Hänggi

## Grosse Feier in Sissach

Der EHC Zunzgen-Sissach zelebrierte mit Marco Streller und zwei NLA-Mannschaften sein ZS-Fest.

Es ist ein ungewohntes Bild. Marco Streller steht mit Schlittschuhen auf dem Eis. Ein Helm mit Gitter schützt ihn vor heranziehenden Pucks. Dieses Bild gab es über das Wochenende am ZS-Fest des Oberbaselbieter Vereins EHC Zunzgen-Sissach zu bestaunen. Anlässlich eines Promi-Spiels gab sich neben Streller unter anderem auch Benjamin Huggel die

Ehre. Sie alle würdigten die vergangenen Jahre des ZS, in denen der Verein aufgrund eines drohenden Dacheinsturzes kurz vor dem Ruin stand und sich in der Folge wieder aufbaute. Am Sonntag trafen die NLA-Mannschaften ZSC Lions und HC Davos auf der Sissacher «Kunsti» aufeinander. Die Davoser gewannen dabei vor 1500 Zuschauern mit 6:3. (sle)

## Ein Europameister zu viel

Der RTV verliert das erste Saisonspiel gegen St. Gallen mit 27:36.

Für die Partie mussten die Handballer des RTV Basel gleich auf zwei Linkshänder verzichten. Routinier Igor Stamenov fällt bis auf weiteres aus und Nikola Isailovic war aufgrund einer Sperre nicht spielberechtigt. Kurios, die Sperre hatte er noch für seinen alten Arbeitgeber Suhr/Aarau erhalten. Davon liess sich die Basler jedoch nicht beeinträchtigen und starteten gut in die Partie. Das Spiel wurde von beiden Teams sehr ausgeglichen geführt. In der 17. Minute, durch einen frechen Heber vom 7-Meter-Punkt über den Kopf von Nationaltorhüter Aurel Bringolf, brachte RTV-Akteur Gian Attenhofer seine Farben erstmals mit zwei Toren in Front (9:7). Die Basler hielten die Führung bis kurz vor der Pause. In der Endphase der 1. Halbzeit wurde es dann etwas hektisch. Dennis Krause erzielte Sekunden vor der Pause die erneute Führung zum 16:15 und erhielt beim Verteidigen des Gegenangriffs eine umstrittene Zeitstrafe. Mit einem schnellen Anspiel versuchte St. Gallen den Ausgleich zu erzielen und Krause hatte, nach Einschätzung der Schiedsrichter, dies regelwidrig unterbunden. So

kamen die Gäste noch in Überzahl zum 16:16-Ausgleich.

In die 2. Halbzeit starteten die Basler durch die Zeitstrafe noch in Unterzahl. St. Gallen ging gleich erstmals in Führung und setzte sich schnell mit drei Toren ab (16:19). Im Vergleich wirkte die zweite Hälfte zerfahren, die Fehler und vor allem die Zeitstrafen mehrten sich. Beim RTV lief es nicht mehr. «Wir haben im Angriff nicht diszipliniert gespielt und dadurch viele schnelle Gegenstösse kassiert. Auch unsere Deckungsleistung konnten wir leider nicht steigern», analysierte Luca Engler nach Spielende selbstkritisch.

### Nicht alles war so schlecht wie das Schlussresultat

Trotz dem schlussendlich deutlichen 27:36 wusste der RTV auch zu gefallen. Im Angriff überzeugte Spielmacher Tibor Jurjevic. Er riss Lücken für seine Nebenleute auf und suchte selbst erfolgreich den Abschluss. Souverän und unbekümmert im Abschluss zeigte sich zudem der 17-jährige Gian Attenhofer. Der jüngste Spieler der gesamten Liga erzielte insgesamt neun Treffer und hatte dabei nur einen Fehlversuch.

Mit Andrija Pendic und Bo Spellerberg hat St. Gallen zwei sehr spiel- und durchsetzungsstarke Spieler. Diese beiden werden in dieser Saison sicher nicht nur die RTV-Verteidigung in Verlegenheit bringen.

Spielertrainer Bo Spellerberg war bei den St. Gallern der entscheidende Spieler. Der dänische Europameister zeigte, dass er mit 40 Jahren noch immer in der Lage ist, ein Spiel zu dominieren. Beispielsweise kurz vor der Pause: Sein Trainerassistent auf der Bank hatte durch ein Time-out seinem Team gerade den freien Abschluss unterbrochen. Spellerberg blieb trotzdem ruhig und hämmerte den Ball Sekunden vor der Halbzeit zum 16:16 ins Netz. Vor allem seine Assists zeigen seine Klasse. In der 42. Minute gab er den Pass zum 18:24 mit der Hand hinter dem eigenen Rücken.

Schon in einer Woche kann der RTV Basel die guten Ansätze vor allem aus der 1. Halbzeit bestätigen. Dann geht es zum Auswärtsspiel beim HC Kriens-Luzern, letzte Saison noch RTV-Gegner in der Abstiegsrunde.

Daniel Schettler

## Sportresultate

### Fussball

**Promotion League.** Basel II - Etoile Carouge 1:3. Brühl St. Gallen - Münsingen 3:1. Cham - Rapperswil-Jona 2:4. Breitenrain - Bellinzona 3:3. Köniz - Black Stars Basel 1:0. Sion II - Bavois 1:1. Nyonnais - YF Juventus 4:0. Yverdon - Zürich II 5:0. - Rangliste: 1. Yverdon 6/18. 2. Köniz 6/12. 3. Brühl 6/11. 4. Rapperswil 6/10. 5. Bellinzona 6/10. 6. Black Stars 6/10. 7. Bavois 6/9. 8. Carouge 6/8. 9. Nyonnais 6/7. 10. Sion II 6/7. 11. Cham 6/7. 12. Basel II 5/6. 13. Breitenrain Bern 6/5. 14. YF Juventus 6/3. 15. Zürich II 5/2. 16. Münsingen 6/2.

**Köniz - Black Stars Basel 1:0 (1:0)** Sportplatz Liebfeld. - 170 Zuschauer. - SR: Thies. - Tor: 28. Kasai 1:0.

**Black Stars:** Oberle; Mumenthaler, Farinha e Silva, Dünkli, Fischer; Babovic, Alic (64. Ouedraogo), Uruejoma, Ahmeti (66. Sevinc); Shilova (69. Adamczyk); Gomes  
**Bemerkungen:** Black Stars ohne Kama, Zárate (beide noch nicht qualifiziert), Cam, Covella, Gaye, Mihaye und Wehrli (alle 2. Mannschaft). - Verwarnungen: 45. Ahmeti (Reklamieren), 59. Arfaoui, 59. Alic (beide Unsportlichkeit), 74. Mejdji, 80. Ouedraogo, 87. Wyss (alle Fouls).

**Basel U21 - Etoile Carouge 1:3 (0:2)** Leichtathletikstadion St. Jakob. - 200 Zuschauer. - SR Carrard. - Tore: 5. Boussaha 0:1. 26. Boussaha 0:2. 49. Marchand 1:2. 71. Mettler 1:3.

**Basel U21:** Pukaj; Isufi, Kaiser, Dimitriou (60. Gubinelli), Jankowski; Bunjaku (46. Gaudiano); Suter, Ejupi (70. Vishi), Marchand, von Moos; Tushi (46. Vesco).  
**Bemerkungen:** Basel ohne Durrer, Steffen (beide verletzt), Bocard, Casano, Cisse, Durrer, Kaufmann, Levante, Manis, Martonovic, Muzangu, Rohner und Stabile (alle kein Aufgebot). - Verwarnung: 33. Marchand (Foul). - 19. Pfofenschuss Correia.

**1. Liga.** Gruppe 2. Wohlen - Buochs 3:2. Baden - Muttenz 4:2. Zug 94 - Bassecour 0:3. Grasshopper Club Zürich II - Goldau 5:0. Delémont - Luzern II 3:1. Biel - Solothurn 2:1. Langenthal - Schötz 2:2. - Rangliste: 1. Biel 5/13. 2. Wohlen 5/12. 3. Baden 5/10. 4. GC II 5/9. 5. Solothurn 5/9. 6. Delémont 5/9. 7. Langenthal 5/7. 8. Buochs 5/6. 9. Schötz 5/6. 10. Bassecour 5/5. 11. Muttenz 5/4. 12. Goldau 5/4. 13. Luzern II 5/3. 14. Zug 94 5/3.

**Baden - Muttenz 4:2 (3:1)** Esp. - 320 Zuschauer. - SR Qovanaj. - Tore: 4. Alessio 0:1. 15. Maksimovic 1:1. 33. Laski 2:1. 44. Teichmann 3:1. 60. Jakovljevic 4:1. 90. Alessio 4:2.

**Muttenz:** Reist; Gysin, Beck, Tanner, Muelle (54. Gassmann); Minnig, Eraslan, Jenny (70. Castro), Heuss (54. Bislimi); Sudar, Alessio.

**Bemerkungen:** 68. Pfofenschuss Jakovljevic. - Gelb: 45. Minnig (Foul).

**2. Liga inter.** Gruppe 3. Dornach - Tavannes/Tramelan 1:0. Konolfingen - Moutier 1:1. Spiez - Old Boys 3:2. Courgenay - Allschwil 2:1. Bubendorf - Cornol 2:1. Liestal - Binningen 3:2. Köniz - Lerchenfeld 2:2. - Rangliste: 1. Bubendorf 4/12. 2. Moutier 4/10. 3. Dornach 4/9. 4. Liestal 4/7. 5. Courgenay 4/7. 6. Old Boys 4/6. 7. Konolfingen 4/5. 8. Köniz 4/4. 9. Binningen 3/3. 10. Spiez 3/3. 11. Lerchenfeld 4/3. 12. Cornol 4/3. 13. Allschwil 4/3. 14. Tavannes 4/1.

**2. Liga Nordwestschweiz.** Pratteln - Muttenz 0:0. Gelterkinden - Dardania 3:2. Timau Basel - Reinach 1:3. Wallbach-Zeiningen - Möhlin-Riburg/ACLI 1:2. Old Boys - Birsfelden 5:1. Concordia Basel - Laufen 3:2. Black Stars - Aesch 0:2. - Rangliste: 1. Muttenz 5/13. 2. Pratteln 5/13. 3. Concordia 4/12. 4. Möhlin 4/10. 5. Reinach 5/10. 6. Wallbach 5/7. 7. Aesch 5/7. 8. Gelterkinden 5/7. 9. Old Boys 5/6. 10. Black Stars 5/6. 11. Laufen 5/4. 12. Dardania 5/3. 13. Birsfelden 5/0. 14. Timau Basel 5/0.

### Handball

**RTV - St. Gallen 27:36 (16:16)** Sporthalle Rankhof. - 200 Zuschauer. - SR: Keiser/Rottmeier. - Torfolge: 1:0, 2:1, 4:4, 6:6, 7:7 (12.), 9:7 (17.), 13:11 (25.), 13:13, 16:16; 16:19 (32.), 18:20 (37.), 18:24 (43.), 20:26, 23:27 (48.), 23:30 (52.), 26:34, 27:36. - Strafen: 6-mal 2 Minuten gegen den RTV, 4-mal 2 Minuten gegen SG.

**RTV Basel:** Willmann/Wipf (für einen Penalty/29. und 31.-52.); Voskamp, Engler (3), Langhein (1), Berger (2), Ebi (1), Jurjevic (5), Basler (3), Ahmetasevic, Skusa, Buob (1), Attenhofer (9/5), Krause (2), Steiner.

**NLB.** 1. Runde. Birsfelden - Kadetten Espoirs SH 26:15 (13:7). Baden - Steffisburg 27:22 (14:5). Kreuzlingen - Stäfa 31:29 (14:14). Solothurn - Wädenswil 33:24 (11:14). Möhlin - SG Yellow/Pfadi 31:26 (17:12). Biel - Stans 26:24.